



NFF_Newsletter November 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

seit kurzem begrüßen wir unsere Gäste und die NutzerInnen des Gebäudes, die auf dem Weg zu ihrem Arbeitsplatz oder zu einer Lehrveranstaltung sind, im Eingangsbereich des NFF mit einem Gedicht oder Aphorismus.

Ein kurzer Break, ein Innehalten und vielleicht ein Impuls, sich auf Themen jenseits des Alltags und der täglichen Herausforderungen, zu besinnen und einzulassen.

Aktuell ist dort das berühmte Gedicht „Herbsttag“ von Hermann Hesse zu lesen und die Zeilen „Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr. Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben“, bringen die indifferente Übergangsstimmung der Jahreszeit perfekt in Worte.

Passend dazu, ist oftmals gerade in den letzten Monaten des Jahres besonders viel Aktivität und emsiges Treiben zu beobachten: Das neue Semester startet, junge Studierende strömen in die Hörsäle und Labore, diverse Fachtagungen und Kongresse finden statt, für die unsere WissenschaftlerInnen sogar bis nach Japan, Neuseeland oder China reisen. Im NFF empfangen wir Besuchergruppen aus Kanada und Taiwan, verleihen den NFF-Doktorandenpreis und haben diverse Projektaufaktmeetings. Um es ganz frei mit Hesse zu sagen: jetzt schnell noch den Hausbau beenden (und das CircularLab der BLB als neuen Nachbarn gegenüber vom NFF willkommen heißen 😊), viele Kontakte knüpfen und Projekte abschließen -bevor die Bäume ihre letzten Blätter verloren haben

Wir freuen uns, Ihnen mit unserem Newsletter einen kleinen Überblick über unsere NFF-Themen zu geben. Viel Spaß beim Lesen!

Ihre NFF-Geschäftsstelle

5. NFF-Doktorandenpreis: Drei zukunftsweisende Forschungsarbeiten für eine sicherere, nachhaltigere und multimodale Mobilität ausgezeichnet



Die Preisträger des NFF-Doktorandenpreises 2023: (v.l.n.r.) Dr.-Ing. Christian Raulf, Dr.-Ing. Marvin Klingner und Dr.-Ing. Axel Sturm.

Am 13. November 2023 hat das NFF der TU Braunschweig drei herausragende Dissertationen ausgezeichnet, die sich der Mobilität der Zukunft widmen – durch Verbesserung der Umgebungswahrnehmung von automatisierten Fahrzeugen, der optimalen Abstimmung von elektrifizierten Antrieben und automatisiertem Fahrfunktionen sowie die der ganzheitlichen Betrachtung bei der modellbasierten Fahrzeugentwicklung. Passend zum Anlass gab TU-Psychologe Tobias Rahm als Impulsredner des Abends spannende Einblicke in seine Forschung zur positiven Auswirkungen von hohem Wohlbefinden auf Gesundheit, Kreativität und Produktivität. [\[Mehr\]](#)



VERANSTALTUNGEN // POLITIK UND WISSENSCHAFT IM DIALOG

Ministerin Hamburg informierte sich am NFF zu Mobilitätsforschung



Alternative Antriebstechniken, Digitalisierung oder autonomes Fahren sind einige der Entwicklungen, die neue Herausforderungen in der Mobilität mit sich bringen. Diese Veränderungen haben auch Auswirkungen auf Unternehmen, die Mitarbeitende für neue Herausforderungen der Arbeitswelt qualifizieren müssen. Davon machte sich die stellvertretende Ministerpräsidentin und Kultusministerin des Landes Niedersachsen, Julia Willie Hamburg, im NFF ein Bild. [\[Mehr\]](#)

Zukunftstalk: Dialogformat beleuchtet Facetten des autonomen Fahrens



Forschung und Entwicklung haben sich auf den Weg gemacht, um das Fahren der Zukunft zu gestalten. Unter dem Motto „KI, fahr mich nach Hause! Gehört dem autonomen Fahren die Zukunft?“ diskutierte Niedersachsens Wissenschaftsminister Falko Mohrs deshalb mit NFF-Mitgliedern technische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte des autonomen Fahrens. Eine Aufzeichnung und ein Nachbericht ist auf der NFF-Webseite zu finden. [\[Mehr\]](#)

NFF-Ausstellung: Mobilität in Europa

Über den Tellerrand zu schauen lohnt sich immer, wie die aktuelle Ausstellung im NFF-Galerieraum eindrucksvoll demonstriert. Exemplarisch werden dort bis Anfang Januar zwölf Mobilitätsprojekte von Finnland bis Griechenland vorgestellt: Radfahren bei minus 20 Grad und eine Insel im Mittelmeer als Reallabor für Elektromobilität.



NFF stärkt Forschungspartnerschaft mit chinesischer Mobilitätswirtschaft in Shanghai



Zur Förderung internationaler Mobilität und Kooperation hat sich das NFF der TU Braunschweig mit dem Jiading-Hydrogen-Park sowie TECHIC auf eine Vertiefung der Zusammenarbeit in den Bereichen Wasserstoffherstellung und -speicherung, CMF-Design sowie neue und nachhaltige (Leichtbau)materialien verständigt. Mit der engeren Vernetzung und gleichzeitige Erweiterung des asiatischen Partnernetzwerkes soll die vorhandenen exzellenten Forschungskompetenzen auf beiden Seiten gebündelt und effizienter genutzt werden, um gemeinsam innovative Lösungen als Antwort auf drängende Fragen in Mobilität und Verkehr zu finden. [\[Mehr\]](#)

TU Braunschweig am Aufbau eines gemeinsamen europäischen Mobilitätsdatenraum beteiligt



Um den Zugang, die Zusammenführung und den Austausch von Daten für einen effizienteren, sicheren, nachhaltigen und widerstandsfähigen Verkehr in Europa zu erleichtern, wollen 38 Konsortialpartnern und sieben assoziierten Partnern aus elf EU-Mitgliedstaaten bis Oktober 2026 einen Mobilitätsdatenraum aufbauen. An dem EU-Leuchtturmprojekt deployEMDS ist neben der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) als Konsortialführer auch die Forschungsstelle Mobilitätsrecht der TU Braunschweig unter der Leitung von Prof. Dr. Anne Paschke (NFF) beteiligt, die ihre Expertise bei Themen wie Governance, Regulierung und IT-Sicherheit einbringen wird. [\[Mehr\]](#)



TRANSFORMATION VON MOBILITÄT // NEUIGKEITEN AUS DEN HUBS



KI verstehen und anwenden: Erster Praxis-Workshop zu neuronalen Netzen fand im NFF

Ob beim Entsperren des Smartphones mit Gesichtserkennung oder der automatischen Erkennung von Verkehrsschildern beim Autofahren: künstliche Intelligenz ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Besonders im Kontext des autonomen Fahrens werden KI-Algorithmen zunehmend bedeutsam. In einem kostenlosen Training erlangten rund 40 Teilnehmende grundlegende Kenntnisse in die Bereiche neuronale Netze sowie Deep Learning und programmierten eigenständig erste KI-Anwendungen.



Das nächste Bootcamp "Deep Dive into Deep Learning – KI Verstehen und Anwenden" findet am 14.12.2023 statt.

TASTE the Knowledge:
Webinarreihe zur Zukunft der Automobil-softwareentwicklung gestartet [\[Anmeldung\]](#)

Ihre Meinung ist gefragt:
Bedarfsanalyse zur Automotive-Software-Lieferkette [\[Teilnehmen\]](#)



Handlungsempfehlungen für Entrepreneurship an Hochschulen vorgelegt

Mit dem Ergebnisbericht des „Niedersachsen Hochschul-Entrepreneurship Monitoring 2022“ hat ein Team um Professor Reza Asghari, Leiter des Entrepreneurship Hubs, neun zentrale Handlungsempfehlungen zur Verbesserung des Hochschul-Entrepreneurships in Niedersachsen vorgelegt. Das wissenschaftlich fundierten Monitoring-System bietet einen vertiefenden Einblick in die Entrepreneurship-Transformation des Landes Niedersachsen. [\[Mehr\]](#)



[Was bringt New Work? Professorin Simone Kauffeld bewertet innovative Arbeitsformen »](#)

[Professor Thomas Vietor zu Chancen und Herausforderungen des autonomen Fahrens — und zum Faktor Mensch. »](#)

TERMINE // KALENDER

22.11.2023: 16. ITS-Cluster-Meeting: „Vernetzt und autonom – Wie fährt Sachsen-Anhalt in (die) Zukunft?“, Magdeburg [\[Mehr\]](#)

22.11.2023: TASTE the Knowledge – Webinar zur Softwareentwicklung für Fahrzeuge [\[Mehr\]](#)

29.11.2023: Mobility Startup Day 2023, Osnabrück [\[Mehr\]](#)

29.11.2023: Engineering Design Workshop – Design creative Solution to different Problems, Dr. Weijun Lu, Online [\[Mehr\]](#)

30.11.2023: Parlamentarischer Abend zum Thema Autonomes Fahren, Berlin

06.12.2023: 100. NFF-Vorstandssitzung + NFF-Nikolausparty

07.12.2023: Antrittsvorlesung Professorin Anne Paschke, Institut für Rechtswissenschaften, TU Braunschweig [\[Mehr\]](#)

13.-14.12.2023: ACIMobility powered by ReTraSON, Wolfsburg [\[Mehr\]](#)

PERSONALIEN // MITGLIEDER



6.800 Kilometer als Zeichen für umweltfreundliche Mobilität

Auch 2023 war das NFF vom 27. August bis 16. September beim Stadtradeln dabei - und hat dabei ordentlich Kilometer gemacht. Unsere Gesamtbilanz für 2023 kann sich sehen lassen: Insgesamt haben 25 aktive Radelnde für das NFF rund 6.800 km gesammelt und damit etwa 1.100 kg CO2 gespart. Somit konnten wir unsere letztjährige Marke von 4.900 km deutlich knacken. Vielen Dank an alle Teilnehmenden.

[Leader mit Leidenschaft.: Professorin Anne Paschke erneuert "Top 40 und 40"-Preisträgerin »](#)

[Autonomes Fahren: Zahlreiche NFF-Mitglieder beleuchten technische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte »](#)

Impressum:

Herausgeber: Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF),
Forschungsmarketing & Kommunikation
Verantwortlich: Michaela Pape
Fotos: NFF/Massel (4), ITS Mobility/Ziebart (1),
MWK (1), NFF/FM&K (1), André Kukuk/ TU
Braunschweig (1), Tongji (1)

Kontakt:

Technische Universität Braunschweig
Niedersächsisches Forschungszentrum
Fahrzeugtechnik (NFF)
Hermann-Blenk-Str. 42,
38108 Braunschweig

[NFF-Newsletter [abbestellen](#)]

Tel.: (0531) 391-66009

Mail: nffpresse@tu-braunschweig.de

[Impressum](#) [Datenschutz](#)